

Ranzenpost

14.12.2016

Nr. 6

Fröhliche Weihnachten ...

Es gibt so wunderweiße Nächte,
drin alle Dinge Silber sind.
Da schimmert mancher Stern so lind,
als ob er fromme Hirten brächt,
zu einem neuen Jesuskind.
Weit wie mit dichtem Demantstaub bestreut,
erscheinen Flur und Flut.
Und in die Herzen, traumgemut,
steigt ein kapellenloser Glaube,
der leise seine Wunder tut.

(von Rainer Maria Rilke)



*WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR .*

Termine

So	18.12.	17.00h	Christgeburtsspiel im Emil-Molt-Saal. Eintritt frei.
Di - So	20.12.16 - 08.01.17		Weihnachtsferien Hinweis: In den Staatsschulen beginnen die Weihnachtsferien erst am Fr. 23.12.
Di	10.01.17	20.00h	3. Informationsabend für neue Eltern und Interessierte der Waldorfschule. Thema: Die Bedeutung des Praktisch-künstlerischen Unterrichts für die Entwicklung des Kindes.
Do	19.01.17	20.00h	Elternabend Klasse 8 Frau Senze
Di	24.01.17	20.00h	Elternabend Klasse 2 Frau Königer
Mi	25.01.17	20.00h	Elternabend Klassen 6a und 6b Frau Faigle und Frau Merrem
Di	31.01.17		Infoabend Neubau

Erweiterungsbau für die Oberstufe

Unser Bauvorhaben für die Verbesserung der Raumsituation wurde im April 2016 durch die Abstimmung in der Mitgliederversammlung offiziell gestartet. In der Zwischenzeit haben alle Beteiligten intensiv an der Planung und Gestaltung gearbeitet, um den Bauantrag vorzubereiten. Das Architekturbüro wird in diesen Tagen den Bauantrag fertig stellen. Anschließend übergeben wir die Unterlagen an die Stadtverwaltung, verbunden mit der Hoffnung, kurzfristig eine formale Baugenehmigung zu erhalten.

Jetzt möchten wir alle interessierten Eltern, Schüler und Lehrer herzlich dazu einladen, uns im Bauprozess zu begleiten und zu unterstützen. Dazu findet am

Montag, 31. Januar 2017 um 20:00 Uhr im Emil-Molt-Saal

ein Informationsaustausch statt. Die Architekten sowie Mitglieder aus Schulleitung, Vorstand und Neubaukreis werden den aktuellen Stand präsentieren und über die weiteren Schritte informieren. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Ralf Lietze/Vorstandssprecher, Neubaukreis

Entrümpeln der Kostümkammer

Liebe Schulgemeinschaft,

wer hat Spaß am Sortieren, Aussortieren, Ordnen, Räumen? Wir bitten um Mithilfe beim

Entrümpeln der Kostümkammer

am Freitag, den 13.01.2017 ab 13.30 Uhr und am Samstag, den 14.01.2017, ab 10.00 Uhr bis ???

Besonders angesprochen fühlen mögen sich die Eltern der 4., 7. und 8. Klasse – sie können sich schon einen Überblick verschaffen - sowie die Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse: das nächste Klassenspiel kommt bestimmt!

Bitte warm anziehen – in der Kammer wird nicht geheizt. Wir werden zunächst alles in den Eurythmiesaal räumen (da ist es warm!) und dann in der Kammer putzen und saugen und im Saal ordnen und sortieren ... Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Faigle oder Frau Merrem.

Mit lieben Grüßen
Barbara Merrem

Oberuferer Christgeburtsspiel - ein volkstümliches Weihnachtsspiel

**Herzliche Einladung zur öffentlichen Aufführung des
Christgeburtsspiels
am Sonntag, 18.12.2016 um 17 Uhr im Emil-Molt-Saal**

Das „Christgeburtsspiel“ ist das mittlere von drei bäuerlichen religiösen Theaterspielen, die Rudolf Steiner von seinem Lehrer Karl Julius Schröer übernommen hat. Dieser bereiste als Wiener Germanist und Sprachforscher in der Mitte des 19. Jahrhunderts auch die Gegend um Pressburg (dem heutigen Bratislava, Hauptstadt der Slowakei). Vor etwa 250 Jahren waren dort tausende Auswanderer aus dem Südwesten und Südosten Deutschlands sesshaft geworden und hatten über diese lange Zeit ihre heimatlichen bayrischen und schwäbischen Dialekte fast unverändert beibehalten. Alljährlich fanden sich dort in dem Dorf Oberufer die donauschwäbischen Bauern in einer Theaterspielgruppe zusammen und spielten – Protestanten und Katholiken – vom ersten Advent bis Dreikönig an jedem Sonn- und Feiertag die Weihnachtsspiele, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

Die Oberuferer Weihnachtsspiele sind seit der Gründung der Waldorfschulbewegung 1919 zu einem traditionellen Bestandteil der weihnachtlichen Festeszeit geworden, an vielen Waldorfschulen weltweit – sozusagen als Weihnachtsgeschenk der Lehrerinnen und Lehrer an ihre Schülerinnen und Schüler. Und natürlich auch an alle Eltern und Freunde der Schule, die in der öffentlichen Aufführung zu uns kommen!

Dr. Hans-Martin Maier

Ehrungen für langjährige Mitarbeit



Bei der Weihnachtsfeier des Kollegiums freute sich Vorstandssprecher Ralf Lietze ganz besonders darüber, 6 Lehrerinnen und Lehrer für ihre langjährige Mitarbeit Anerkennung und Dank auszusprechen.

Bereits seit 25 Jahren ist Frau Uta Bembenek an der Schule. Eigentlich sind es schon 26 Jahre, denn ein Jahr war sie von der Engelberger Waldorfschule an unsere Schule entsandt. Frau Bembenek unterrichtet die Fächer Physik, Biologie und Geographie, zudem begleitet sie derzeit als Klassenbetreuerin die Abitursklasse. Seit 20 Jahren gehören Alexandra Klein und Solvejg Soppa zum Mitarbeiterstamm. Frau Klein ist seit vielen Jahren Mitglied im Vereinsvorstand, leitet seit Jahren den Bazarkreis, unterrichtet Religion und ist Klassenlehrerin der jetzigen 5. Klasse.

Frau Soppa unterrichtet die Fächer Französisch und Sport, vertritt die Waldorfschule bei den Regionaltagungen und ist Mitglied im Personalkreis.

Außerdem wurden für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum Dr. Magdalene Gärtner, Dr. Jochem Pfrommer sowie Saskia Horn geehrt. Frau Dr. Gärtner unterrichtet Kunstgeschichte und Geschichte, sie war lange Jahre als Schulleiterin und als Abiturbeauftragte tätig. Dr. Pfrommer unterrichtet Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde. Schon lange Jahre unterstützt er das Schulleitungsteam maßgebend, seit diesem Jahr ist das Amt des Schulleiters hinzugekommen. Frau Horn ist als Fachlehrerin für Kunst in der Oberstufe tätig und lehrt die Schülerinnen und Schüler Plastizieren und Buchbinden, auch sie war bereits Mitglied des Schulleitungsteams.

Allen Kolleginnen und Kollegen ist gemein, dass sie im Zuge der Selbstverwaltung in verschiedensten Bereichen unsere Schule nach innen und außen vertreten. Hierfür kann der Dank nicht groß genug sein.

Manfred Hütter
Geschäftsführung

Ferienplan 2017 / 2018

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien: Mo 11.09.2017

Herbstferien: Sa 28.10. – So 05.11.2017

Weihnachtsferien: Mi 20.12.2017 – So 07.01.2018
(Hinweis: In den Staatsschulen beginnen die Weihnachtsferien erst am Fr 22.12.17)

Winterferien: Sa 10.02. – So 18.02.2018

Osterferien: Sa 24.03. – So 08.04.2018

Brückentag: Mo 30.04.2018

Pfingstferien: Sa 19.05. – So 03.06.2018

Sommerferien: Do 26.07. – So 09.09.2018

Echte Zwerge in der Waldorfschule ...

Aufgrund vieler Nachfragen können noch bis zu den Weihnachtsferien Zwerge im Schulbüro gegen eine Spende erworben werden.



Wie gehabt geht die Spende zugunsten des geplanten Neubaus.
Herzliche Grüße und eine schöne Adventszeit
Das Team vom Weihnachtszimmer

Annahmeschluss für die nächste Ranzenpost: Freitag, 13.01.2017
Beilage: Forum Anthroposophie, Veranstaltungen und Adressen

Impressum

Herausgeber: Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd

Scheffoldstr. 136, 73529 Schwäb. Gmünd,
Tel.: 07171/87 48 87-0, Fax.: 07171/87 48 87-61

E-Mail: info@fws-gd.de

Homepage: <http://www.waldorfschule-gmuend.de>

Kreissparkasse Ostalb,

IBAN: DE29 6145 0050 0440 4965 42, BIC: OASPDE6AXXX

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Schulleitungsteam der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd.
Jeder Beitrag gibt die Meinung des Autors wieder. Wir freuen uns über jeden Beitrag, behalten uns jedoch seine Veröffentlichung vor.

Redaktion: Yvonne Trullu, Tel. 07171/9419526

E-Mail: ranzenpost@fws-gd.de

Schulleitungsteam: Alain Duceil

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge gekürzt zu veröffentlichen.

SMV-Kontakt: SMVmail@gmx.net

Anzeigenannahme: Sonja Westphal, Schulbüro,
Tel.: 07171/87 48 87-0, Fax.: 07171/87 48 87-61,

E-Mail: info@fws-gd.de

Es werden nur Anzeigen veröffentlicht, unter welchen ein Name steht! Die Gebühr ist im Voraus im Schulbüro zu zahlen.

Bei Einreichen eines Textes, z. B. Gremien der Schule (Gesamtkonferenz, SMV, ÖK, Bazarkreis), sollte dieser nicht mehr als 1 Seite pro Ausgabe in Anspruch nehmen.

Die Artikel müssen als Datei abgeliefert werden
Beiträge, die per E-Mail zugestellt werden, bitte einen Tag vor Redaktionsschluss an die Redaktion senden.

Preise: Private Kleinanzeigen EUR 2,50

Anzeigen: Verschenke oder Tausche = kostenlos.

Beachten Sie, dass Ihre Daten auf die Website unserer Schule gestellt werden.

Voraussichtlicher Redaktionsschluss im Schuljahr 2016/17:

13.1., 27.1., 10.2., 10.3., 24.3., 28.4., 12.5., 23.6., 7.7.

Die Ranzenpost erscheint mittwochs, alle 14 Tage (außer in den Ferien). 18. Jahrgang, Auflage: 430

Waldorfkindergarten Schwäbisch Gmünd

An der Schule Scheffoldstr. 128, 73529 Schw. Gmünd,

Tel.: 07171/36674, Kreissparkasse Ostalb,

IBAN: DE95 6145 0050 0440 2372 37, BIC: OASPDE6AXXX

Großdeinbach, Lachenäckerstr. 10, 73527 Großdeinbach,

Tel.: 07171/71149, Kreissparkasse Ostalb,

IBAN: DE95 6145 0050 0440 2372 37, BIC: OASPDE6AXXX

Waldorfkindergarten Ruppertshofen

Hauptstr. 1, 73577 Ruppertshofen, Tel.: 07176/1335

Raiffeisenbank Mutlangen

IBAN: DE27 6136 1975 0011 6760 19, BIC: GENODES1RML

Förderverein Freunde der Waldorfpädagogik

Schwäbisch Gmünd e.V.

Scheffoldstraße 128, 73529 Schwäbisch Gmünd

Kreissparkasse Ostalb

IBAN: DE86 6145 0050 0805 3036 89, BIC: OASPDE6AXXX